

ord. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Brüel

Sitzungstermin:	Montag, 28.10.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, August-Bebel-Straße 1, Brüel

Anwesend

Vorsitz

Lothar Heidtmann

Mitglieder

Bernd Pilz

Verena Taubhorn

Sachkundige Einwohner

René Bartel

Gäste

Burkhard Liese

Verwaltung

Rebekka Kinetz

Sachkundige Einwohnerin

Elli Krüger

Abwesend

Mitglieder

Helmut Schwertner

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Willi Meyer

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.09.2024
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll der Radtour am 18.09.24
Anlage
- 7 Beratung zum Konzept Festplatz Schulstraße
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Heidtmann begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, Herr Liese als Gast sowie Frau Kinetz von der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Herr Schwertner und Herr Meyer fehlen entschuldigt.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.09.2024

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Liese erläutert, dass am Rathaus die Dacharbeiten laufen. Die Malerarbeiten an den Fenstern sind abgeschlossen.

Die Begehung der Straßenzüge hinsichtlich des Breitbandausbaus laufen. Alle Mängel werden dokumentiert. In Golchen sind bereits die ersten Mängelarbeiten erfolgt.

Herr Pilz erfragt den Stand Penny-Markt.

Herr Liese erläutert, dass das Baugenehmigungsverfahren seit knapp 3 Monaten läuft.

Hinweis an die Bauverwaltung: Online Einsichtnahme zum Beteiligungsverfahren zum Penny-Markt beim Landkreis, Bearbeiterin Frau Möller

Herr Heidtmann fragt zu den Fahrten zum Güllebehälter nach (Thema aus der Stadtvertretung).

Die Anzahl der Fahrten durch Thurow sind sehr hoch. Der Termin mit dem Agrarhof steht noch aus. Dieser soll bis zur nächsten Stadtvertretung erfolgen.

Herr Liese weist erneut darauf hin, dass die Stadt die Verschlauchung zusätzlich mit dem Agrarhof ausgehandelt hat und keine Auflage des Bauhofes ist.

Für das Ausfahren der Gülle an Sonn- und Feiertagen hätte es einer Sondergenehmigung bedurft. In solch einem Fall ist die Polizei durch die Anwohner zu informieren.

Frau Krüger weist auf die Straßenrisse u.a. im Weg zum Roten See hin.

Herr Liese ergänzt, dass die Reparatur im nächsten Jahr erfolgen wird.

Frau Krüger fragt, wann mit dem Baubeginn „Straße zum Mühlenberg“ zu rechnen ist.

Herr Liese informiert, dass heute die Submission erfolgt ist. Ein Termin zum Baubeginn steht noch nicht fest.

5 Einwohnerfragestunde

keine

6 Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll der Radtour am 18.09.24

Zu 1.

Schäden sind durch den Breitbandausbau entstanden und werden nach der Begehung beseitigt.

Zu 2.

Hier ist das Straßenbauamt zuständig. Ein Verguss der Risse soll noch vor dem Winter erfolgen. Bezüglich eines Geländers beim Radweg wurde Frau Wandschneider vom Straßenbauamt informiert. Hierzu gab es keine Rückantwort. Der Hinweis auf die Weg-/Fahrbahnführung muss ebenfalls an das Straßenbauamt erfolgen, da der Radweg in ihrer Zuständigkeit liegt. Eine Durchörterung der Bundesstraße wird ebenso noch erfolgen, damit das Wasser nicht auf dem Radweg steht.

Zu 3.

Für die Klassifizierung der Hydranten ist der Versorger zuständig. Durch den Wechsel der Farbe, ist erkennbar, dass dieser Hydrant nicht zur Löschwasserentnahme geeignet ist.

Zu 4.

Das Projekt wurde beim Landkreis eingereicht. Beim Ranking erhielt dieses 0,5 von 8 Punkten. Bis jetzt wurde keine andere Fördermöglichkeit gefunden.

Zu 5.

Im nächsten Jahr werden Angebot bezüglich der Stadtmauer eingeholt. Die 2 losen Steine sollten vorher wieder eingebaut werden.

Zu 6.

Siehe TOP 7

Zu 7.

Bezüglich der Beete in der Schulstraße, wird der Bauhof dies einmalig pflegen.

Zu 8.

Oberhalb der Friedhofsmauer wird keine Heckenbepflanzung erfolgen.

Zu 9.

Bei dem Weg handelt es sich um Privateigentum. Eine Lösung steht noch aus.

Zu 10.

Eine Erneuerung des Weges vom Sportplatz bis hinter den Tennisplatz (ca. 300 m) als Gehweg ist nicht bezahlbar. Hier gibt es die Überlegung, den besonders verengten Bereich (ca. 60 m) aufzuschottern. Es sollen darüber hinaus Fördermöglichkeiten, eventuell auch über den Tourismusbereich, geprüft werden.

Zu 11.

Die Straße ist stark ausgefahren. Dies wird durch den Breitbandausbau verursacht sein.

Zu 12.

Die Hecke im Golchener Weg (Kurvenbereich vor dem Ortsausgang Brüel) muss dringend geschnitten werden. Das Abbiegen in den Siedlungsbereich stellt eine Gefahrenstelle dar.

7 Beratung zum Konzept Festplatz Schulstraße

Frau Taubhorn stellt den Plan für die Festwiese vor.
Hier könnten 2.600 m² Festplatzfläche geschaffen werden. Diese Fläche soll mit ca. 200 m Zaun eingefriedet werden. Hierbei könnte der Zaun als Werbefläche für ansässige Firmen genutzt werden. Auf der Festplatzfläche soll eine befestigte Fläche integriert sein von ungefähr 15x15 m. Ebenfalls könnte eine Bühne in Leichtbauweise aufgestellt werden.
Es soll geprüft werden, ob es u.a. Fördermittel für Begegnungsstätten gibt (ca. 60%).
Es ist zu beachten, dass die Fläche im Trinkwasserschutzgebiet liegt.
Die Gesamtkosten werden sich auf 50.000 Euro belaufen.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass das Projekt angeschoben werden soll.

8 Sonstiges

Frau Krüger regt an, dass im Stadtgebiet Hundekotbeutelständer aufgestellt werden sollten.
Herr Liese wird dies prüfen.

Ebenfalls wird erfragt, wann und wo die Bank aus der Stadtwette aufgebaut wird.

Herr Bartel weist darauf hin, dass der Kühlschrank in der Sporthalle, welcher neu eingebaut wurde, nicht funktioniert.

Herr Heidtmann schließt die Sitzung um 20.30 Uhr und verabschiedet alle Anwesenden.

Vorsitz:

Protokollführung:

Lothar Heidtmann